

*Einem Fremden und einer Waise darfst du ihr Recht nicht vorenthalten.*

*Nimm auch die Kleidung einer Witwe nicht als Pfand!*

*Denk daran, dass du selber Sklave in Ägypten warst.*

*Der Herr, dein Gott, hat dich von dort befreit.*

*Deshalb befehle ich dir, dich entsprechend zu verhalten!*

*Folgender Fall: Du bringst die Ernte auf deinem Feld ein und vergisst auf*

*dem Feld eine Garbe. Dann geh nicht wieder zurück, um sie zu holen!*

*Lass sie für die Fremden, Waisen und Witwen! Dafür wird der Herr, dein*

*Gott, dich segnen – bei allem, was du tust.*

*Oder: Du hast den Olivenbaum geschüttelt, damit die Oliven*

*herunterfallen. Such danach nicht noch die Zweige ab! Lass den Rest für*

*die Fremden, Waisen und Witwen!*

*Ein weiterer Fall: Du erntest Trauben in deinem Weinberg. Dann halte*

*nicht noch Nachlese! Lass den Rest für die Fremden, Waisen und*

*Witwen!*

*Denk daran, dass du selber Sklave im Land Ägypten warst. Deshalb*

*befehle ich dir, dich entsprechend zu verhalten!*

5. Buch Mose 24, 17-22

(Basis Bibel)

Nicht so weit von der deutsch-dänischen Grenze entfernt, liegt der kleine Ort Oksbol mit heute knapp 3000 Einwohner:innen. Es gibt einen deutschen Flüchtlings- und Soldatenfriedhof und das sehr moderne Museum „FLUGT-Refugee Museum“.

*„Mit dem Museum FLUGT möchten wir die – für viele – unbekannte Geschichte des größten Flüchtlingsstroms erzählen, den Dänemark je erlebt hat. Zugleich aber auch die Geschichte der vielen Flüchtlinge, die während der Nachkriegszeit zu uns ins Land gekommen sind. Im Museum FLUGT sollen aus Zahlen Menschen werden. Wir wollen die universellen Problematiken, Gefühle und vielen Nuancen darstellen, die mit dem Leben auf der Flucht verbunden sind. Gestern wie heute.“*

(Claus Kjeld Jensen, Museumsleiter) <https://flugtmuseum.dk/de/2588-2/>

Das kleine Oksbol musste am Ende des Zweiten Weltkriegs ein riesiges Lager für Deutsche errichten, die aus dem Osten vertrieben wurden und über Skandinavien nach Deutschland fliehen wollten und noch keinen Platz dort fanden. Sie mussten die ehemaligen Kriegsgegner versorgen und verpflegen. Was für eine Aufgabe! Die Überreste aus dieser Zeit sind zu sehen, sowie internationale Flüchtlingsgeschichten aus der Zeit danach in Dänemark bis zu unserer Gegenwart. Es lohnt der Besuch bei Gelegenheit.

*„2022 waren der UNHCR zufolge weltweit 108,4 Mio Menschen auf der Flucht vor Krieg und Gewalt, Hunger und den Folgen des Klimawandels – ein neuer Höchstwert.“* <https://www.zeit.de/thema/gefluechtete>